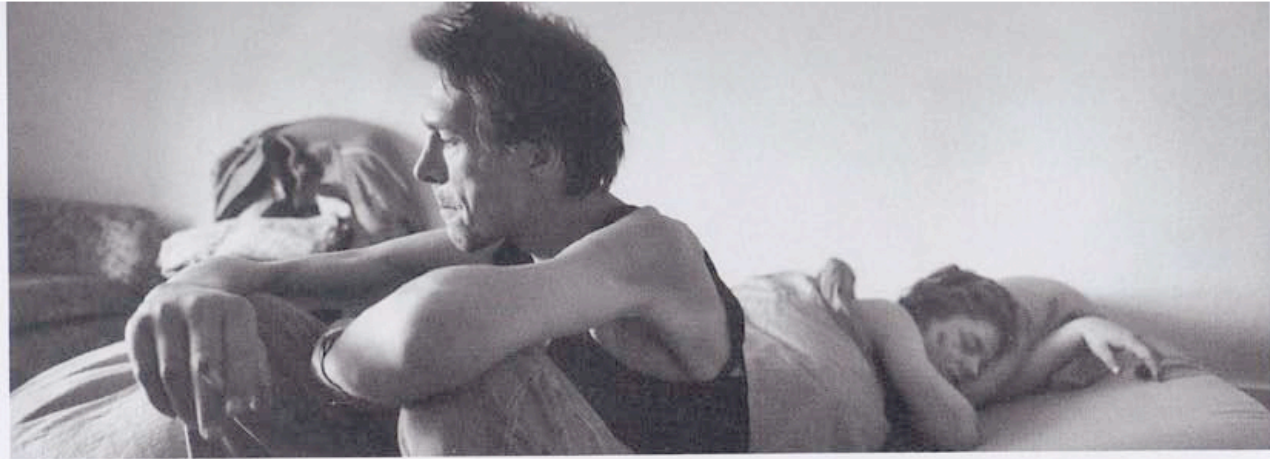


Astrid und Peter teilen außer Bett und Tisch die Heroin-sucht. Ihre Fotos werden in fünf großen Schweizer Städten plakatiert



Rausch und Realität in der Schweizer Drogenszene

Schlicht und eindringlich sind die Fotos der jungen Drogenabhängigen. Der Schweizer Künstler Michael von Graffenried hat 14 Betroffene über Monate begleitet und war dabei, wenn sie ihr Bewusstsein in den Rausch katapultierten. Alle geben ihre Namen preis, wollen von ihrer Sucht berichten. 30 mehrere Quadratmeter große Bilder hängen zur Jahreswende an öffentlichen Plakatwänden in Zürich, Basel, Bern, Lausanne und Genf. Vom 18. Dezember bis 16. Januar sind die Fotos im Berner Kornhausforum zu sehen, das Buch „Cocainelove“ (Benteli Verlag, 25 Euro) erzählt die Geschichten zu den ausgemergelten Gesichtern.